

Aktenzeichen:

Antrag

Präsidentin/ Präsident des Oberlandesgerichts

Verlängerung der allgemeinen Beeidigung als gerichtliche Dolmetscherin/ gerichtlicher Dolmetscher oder Gebärdendolmetscherin/ Gebärdendolmetscher und/ oder Ermächtigung als Übersetzerin/ Übersetzer gemäß Gerichtsdolmetschergesetz und Justizgesetz Nordrhein-Westfalen

Ich beantrage (Zutreffendes bitte ankreuzen)

die Verlängerung der allgemeinen Beeidigung als gerichtliche Dolmetscherin/ gerichtlicher Dolmetscher für die Sprache(n)

die Verlängerung der Ermächtigung, als Übersetzerin/ Übersetzer die Vollständigkeit und Richtigkeit von Übersetzungen zu bescheinigen für die Sprache(n)

die Verlängerung der allgemeinen Beeidigung als Gebärdendolmetscherin/ Gebärdendolmetscher

1. Meine Personalien und Kontaktdaten

(Bitte nur Name und Vorname angeben und im Übrigen nur ausfüllen, wenn sich Änderungen zum Erstantrag bzw. letzten Verlängerungsantrag ergeben haben.)

Titel

Name

Vorname

Geburtsname

Geburtstag

Geburtsort

Geschlecht

Staatsangehörigkeit

Beruf

Muttersprache

Privat

Anschrift

Telefon

Mobiltelefon

Fax

E-Mail

Geschäftlich

Anschrift

Telefon

Mobil

Fax

E-Mail

Internetadresse
(optional)

2. Eintragungen in das Verzeichnis und Internetveröffentlichung

Nach §§ 33 Abs. 2, 35 Abs. 2 JustG NRW, 9 GDolmG darf die nach § 2 GDolmG zuständige Stelle die erforderlichen personenbezogenen Daten sowie die Angaben nach § 7 GDolmG verarbeiten und in automatisierte Abrufverfahren einstellen. Die Übermittlung kann auch dadurch erfolgen, dass die Daten in einer gemeinsamen Datenbank gespeichert werden.

In die Datenbank eingetragen werden der Name, die Vornamen sowie die ladungsfähige Anschrift, die Berufsbezeichnung, die Dauer der Befristung sowie die Sprache, für welche die Antragstellerin oder der Antragsteller beeidigt oder ermächtigt ist.

Es muss mindestens **eine** Telekommunikationsverbindung (Telefon oder Telefax oder E-Mail-Adresse) und mindestens **eine** Adresse (Privat- oder Geschäftsanschrift) zur Veröffentlichung im Internet freigegeben werden. Sofern Sie nachstehend keine Einschränkung vornehmen, werden **alle** von Ihnen angegebenen Telekommunikationsverbindungen und Adressen im Internet veröffentlicht.

Folgende Telekommunikationsverbindungen sollen **nicht** im Internet veröffentlicht werden:

Folgende Adresse soll nicht im Internet veröffentlicht werden:

Privatanschrift Geschäftsanschrift

Mit der Veröffentlichung meiner Internetadresse im Internet bin ich einverstanden.

3.

Ich versichere ausdrücklich, dass in den letzten fünf Jahren vor Antragstellung eine Strafe oder eine Maßregel der Besserung und Sicherung gegen mich nicht verhängt worden ist und auch kein Ermittlungsverfahren gegen mich anhängig ist.

oder

In den letzten fünf Jahren vor Antragstellung ist eine Strafe oder eine Maßregel der Besserung und Sicherung gegen mich verhängt worden. Es ist ein Ermittlungsverfahren gegen mich anhängig. Die Behörde und das Geschäftszeichen lauten:

Behörde:

Geschäftszeichen:

Ich versichere ausdrücklich, dass ich nicht im Schuldnerverzeichnis eingetragen bin und über mein Vermögen kein Insolvenzverfahren eröffnet und auch keine Restschuldbefreiung erteilt wurde.

oder

Es liegen Eintragungen im Schuldnerverzeichnis vor, Amtsgericht und Aktenzeichen lauten:

Amtsgericht:

Aktenzeichen:

Ein Insolvenzverfahren über mein Vermögen wurde eröffnet und es ist noch keine Restschuldbefreiung erteilt worden. Das Gericht und das Aktenzeichen lauten:

Gericht:

Aktenzeichen:

Da ich einem Staat angehöre, der nicht Mitglied der Europäischen Union ist, füge ich anliegende behördliche Bescheinigung bei, dass mir das selbstständige Dolmetschen und Übersetzen von der Ausländerbehörde gestattet ist:

Ich bin bereit, bei Bedarf auch kurzfristige Aufträge oder Aufträge von erheblichem Umfang zu übernehmen

Da ich in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehe, mache ich zu meiner kurzfristigen Erreichbarkeit folgende detaillierte Angaben und füge folgende Freistellungsbescheinigung meines Arbeitgebers/Dienstherrn bei:

Ein **Führungszeugnis, das zur Vorlage bei einer Behörde** geeignet ist – „Belegart O“ – habe ich bei meiner Einwohnermeldebehörde zur unmittelbaren Übersendung an die/ den Präsidentin/en des Oberlandesgerichts unter Angabe ihres/ seines Aktenzeichens beantragt.

Eine Negativbescheinigung des Insolvenzgerichts, dass kein Verfahren bezüglich meiner Person anhängig ist, ist beigelegt.
Diese Bescheinigung erhalten Sie bei dem zuständigen Amtsgericht. Dieses können Sie in der Internetadressdatenbank unter <http://www.justizadressen.nrw.de/og.php?MD=nrw> ermitteln.

4. Versicherung und Datenschutzerklärung

Ich bin mit der Verarbeitung (insbesondere der Speicherung und der Übermittlung) meiner in Ziffer 1. und 2. erhobenen personenbezogenen Daten nach Maßgabe von Ziffer 2. des Antrags einverstanden.

Ich versichere, die Angaben zu diesem Antrag vollständig und richtig gemacht zu haben.

Die Ausführungen im Hinweisblatt zu dem besonderen elektronischen Bürger- und Organisationpostfach (eBO) habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort und Datum

Vollständige Unterschrift
(Bitte ausdrucken und handschriftlich unterschreiben)